

Hürther Rudergesellschaft

Pressemitteilung vom 31.08.2009

Eva Paus rudert bei der Weltmeisterschaft auf Rang 5

Die erfolgreiche Hürther Ruderin Eva Paus erreichte am Samstag, den 29. August 2009, im Frauen-Vierer (ohne Steuerfrau) bei der Ruderweltmeisterschaft im polnischen Posen einen fünften Rang im Finallauf. Mit Eva Paus nahm zum ersten Mal eine Ruderin aus Hürth an den Ruderweltmeisterschaften im A-Seniorenbereich teil. Für die 25 jährige Studentin war die Teilnahme an den Wettkämpfen der Höhepunkt der langen und anstrengenden Saison. Bis zum Jahresanfang ruderte Eva Paus noch im Skullbereich. Im Winter entschied sie sich, in den Riemenbereich zu wechseln. Obwohl dieser Bereich technisch für sie ungewohnt war, konnte sie sich im Frühjahr in den Ausscheidungsrennen für das Nationalteam qualifizieren.

Im Boot saß die U23-Vizeweltmeisterin von 2006 zusammen mit Silke Andrea Müller (Hannover), Nadja Drygalla (Rostock) und Franziska Kegebein (Ribnitz). Das Rennen am Samstag gewannen die favorisierten Niederländerinnen vor den USA. Eva Paus und ihr Trainer Markus Wöstemeyer, , der sie nach Posen begleitete, zeigten sich zufrieden mit der ersten Teilnahme.

Nach ihrer Rückkehr aus Polen wurde die Nationalruderin zusammen mit ihrer Vereinskollegin Sonja Wittemann, die Anfang August an den U19-Weltmeisterschaften teilnahm, vom Verein mit einem Empfang geehrt. Neben dem Vereinsvorstand wurden die Sportlerinnen auch von Harald Dudzus, stellvertretender Landrat im Rhein-Erft-Kreis, beglückwünscht.